

## SC Binningen: F-Junioren im Pfingstlager im Wisli Bericht und Fotos von Ueli Meier



Am 29. Mai 2009 versammelten sich um 1700 Uhr 9 Junioren von der Fc-Mannschaft des SC Binningen auf dem Margarethen-Platz. Es war eine spezielle Angelegenheit für die jungen Spieler. Zum ersten Mal überhaupt verliessen sie Mama und Papa, um die Pfingsttage im Ferienhaus Wisli im Emmental zu verbringen. Die Herzfrequenz war nicht nur bei den Junioren hoch, auch die beiden Trainer Pascal und Ueli wussten noch nicht so ganz, was für Überraschungen die nächsten Stunden bringen würden.

Pünktlich um 1730 Uhr ging die Reise mit dem Car von Manfred Thomann in Richtung Emmental los. Die Stimmung wurde mit Musik aus der Fussball-Szene angeheizt, die Vorfreude war gross, ebenso die Erwartungen der Spieler und Trainer.

Der Aufstieg zum Ferienheim Wisli erfolgte zu Fuss, da der Car die steile Strasse nicht hochfahren konnte. Somit wurde bereits zum ersten Mal die Fitness der Spieler und Trainer getestet.

Im Ferienheim Wisli wurden die Zimmer bezogen und die Umgebung begutachtet. Der Hardplatz vor dem Haus wurde bereits nach wenigen Minuten mit einem Ball in Beschlag genommen.



Die erfahrene Küchen-Crew mit René, Walti und Thomas hatte bereits das Essen vorbereitet und mit Heisshunger wurde das Nachtessen verschlungen.

Die erste Nacht wurde zum Fiasko, da die C-Junioren bis um 0400 Uhr überschüssige Energien hatten und somit das Wisli zum Erdbeben-Gebiet erklärt wurde. Nur mittels Androhung einer militärischen Übung im nahegelegenen Sumpfgebiet konnten die F-Junioren und Helfer die weiteren Nächte in Ruhe schlafen.



Trotz wenig Schlaf konnten die F-Junioren am Turnier des SC Huttwil eine gute Leistung abrufen. Neben zwei knappen Niederlagen erreichten sie noch ein Unentschieden und einen Sieg gegen durchaus starke Fa-Mannschaften.

Herzliche Gratulation.

Nach dem Turnier und Mittagessen mussten die Spieler eine Mittagspause antreten, welche aber nicht von allen geschätzt wurde. Fragen wie „müssen wir die Augen schliessen oder dürfen wir uns einen Ball zuwerfen?“ zeigten auf, dass die Mittagsruhe auf wackligen Füßen stand.



Nach der Mittagspause ging es auf eine kleine Wanderung und zu einer Team-Sitzung. Das Turnier in Huttwil wurde mit positiven und negativen Punkten besprochen.

Die Zeit verging sehr schnell und am Montag-Nachmittag wollten noch nicht alle Spieler nach Hause. Die intensiven Trainings-Einheiten mit Fussball, Fussball, nochmals Fussball, „Döggelil“-Kasten, Kino- oder Spielabend und Zähneputzen haben ihre





Spuren hinterlassen. Müde, glücklich und zufrieden kamen die F-Junioren am Montag-Nachmittag wieder gesund in Binningen an.

Die schönen Erinnerungen bleiben und das Pfingstlager im Wisli wurde für alle Beteiligten zu einem tollen Erfolg. Dieser Erfolg kam aber nur mit Hilfe folgender Akteure zustande:



Thomas als Organisator und Zeitungsleser...



René und Walti, die „Küchen-Tyrannen...“ (Super-Essen, Gracias)



Pascal, die Märchentante und Co-Trainer vom Fc...

Remo und Felix, die Trainer vom C...  
die anständigen C-Junioren (die weniger anständigen sind immer  
noch im Sumpfgebiet vom Wisli...)  
Benny, der Chauffeur...  
die Süßigkeiten aus Altbüron International...

und natürlich die 9 F-Junioren, welche mit gutem Benehmen und Auftreten das Lager bereichert haben...



(hinten von links: Tuvuragan, Nik der Löwe, die Doepgen-Brothers, Trainer Ueli, Nik, vorne von links: Nathan, Noah (Fa), Valentin (Fd) und Janito...

Euch allen recht herzlichen Dank für das tolle Pfingstlager im Wisli.

Ein müder Fc-Trainer...